



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg
sekretariat.cal@pt.lu

RCS : F8179



N° 5

MAI 2026

81. JAHR

DIE SOMMERPAUSE STEHT AN

Im Monat Mai beginnt die Sommerpause genauer gesagt, nachdem der CAL Wettbewerb am 13. Mai stattgefunden hat. Vor einigen Jahren fand dieser Ende April statt.

Dafür gab es einen Grund. Die FGDCA und die Gemeinde Bartringen organisieren bereits seit 7 Jahren einen Filmwettbewerb für Jugendliche (BAYOTA).

2 Daten wurden von der Gemeinde und der Kulturkommission festgelegt. Es waren dies Mittwoch, den 29. April für die Filmvorführung und Mittwoch, den 6. Mai für die Preisverteilung.

Der FGDCA-Vorstand hatte eine E-Mail an alle Klubs geschickt, um an ihre Klubmitglieder weiterzuleiten, um der Filmvorführung beizuwohnen und somit die Jugendliche zu unterstützen.

In der Jury fungierten unter anderem 3 FGDCA-Mitglieder, welche ebenfalls CAL-Mitglieder sind. Es waren dies : Julia Wack, Jeannot Huberty und Christiane Ensch. Folglich konnten sie und einige weitere CAL-Mitglieder, welche sich die Filme anschauen wollten, nicht an 2 Veranstaltungen zugleich zugegen sein.

Während unserer Sommerpause findet am 13. Juni ab 14 Uhr der Ferien- und Reisefilmwettbewerb in Kinoler in Kahler statt. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Filmer egal ob sie Mitglied eines Klubs sind oder auch nicht.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

BEITRAG 2026

Die Mitgliedskarte für das Jahr 2026 kann ab jetzt bezahlt werden. Der Beitrag von 20 € kann auf das Bankkonto

**CINÉ-AMATEURS LUXEMBOURG/CAL
BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000**

mit dem Vermerk "Cotisation 2026" überwiesen werden.

PROJEKTION
Mittwoch, den 01. April 2026

Wir schauten uns noch einmal die Änderungen unseres Filmprojektes an.

Anschließend zeigte Berthold Feldmann uns

SAFARI FÜR ENKELKINDER. Die Idee war es den Enkelkindern die verschiedenen Wildtiere näher zu bringen und etwas über jedes Tier, welches Berthold vor die Linse bekam, zu erzählen.

Im südlichen Afrika gibt es große Naturparks, wo die Tiere frei leben können und keine Angst vor Jägern zu haben.

Wenn man im offenen Jeep an den Antilopen vorbeifahren beachten sie den Geländewagen kaum. Es gibt verschiedene Arten, wie z. B. die Impalas. Unterwegs sind sie meistens in Gruppen. Man erkennt recht gut den Unterschied zwischen Weibchen und Männchen.

Das Aussehen der Gnus ist speziell. Der Kopf wie ein Büffel, der Körper wie ein Pferd und der Bart wie eine Ziege. Wie Giraffen aussehen, weiss jedes Kind. Die Affen sind uns Menschen in unserem Verhalten sehr ähnlich. Paviane leben in großen Gruppen zusammen. Zebras kennen wir durch ihr gestreiftes Kleid.

In Afrika gibt es eine Menge Vögel, die uns unbekannt sind. Wir erfahren einige Details über die Elefanten. Sollte man einem Nilpferd begegnen, soll man ihm nicht zunahekommen.

Warzenschweine haben eine Besonderheit, denn um Gras zu fressen, müssen sie sich auf den Knien fortbewegen, da der Hals zu kurz ist, um sich zu bücken um ans Gras zu kommen.

Erklärungen gibt es über den Unterschied zwischen den Weibchen und Männchen der Kaffernbüffel und Löwen.

Eindrucksvoll ist es einen Leoparden mit ihren Jungen auf einem Baum zu erblicken.

Wer gerne eine Safari in Botswana machen will, kann hier wirklich viel erleben.

Fernand Rickal und Jeannot Huberty zeigten uns

HOLA SOL. Die beiden hatten Sehnsucht nach ein paar Tage Sonne, obwohl beim Flug über die Alpen noch viel Schnee zu sehen war. Ein paar Tage Sonne tanken ist jedenfalls besser als hier bei uns die Kälte und Nässe.

Kaum angekommen wurde bereits das schöne Wetter genossen, indem sie sich aufs Fahrrad geschwungen haben. Im Gegensatz von hier war bereits alles in der Blüte. Durch kleine Dörfer, an Fincas vorbei, konnten sie auch die Pracht der blühenden Mandelbäume genießen. Anstrengend ist besonders das Bergauffahren, doch die Belohnung gibt es bei der Bergabfahrt.

Tags darauf ging es ohne Fahrrad in die Berge um eine kleine Wanderung zu unternehmen. Auf dem Weg kommen sie zur Ermita de la Santísima Trinidad. Hier genießen sie einer der schönsten Ausblicke Mallorcas.

Die Serra de Tramontano zieht viele Touristen an. Zu Fuß ging es weiter nach Valldemossa. Bekannt wurde das Dorf durch Frédéric Chopin. Er hat im Winter 1938/1939 in einer ehemaligen Kartäuserklause mit der Schriftstellerin George Sand gelebt. Er komponierte hier das berühmte Regentropfen-Prélude.

An einem weiteren Tag ging es nach Palma, der Hauptstadt Mallorcas. Diesmal stand Kultur im Mittelpunkt. Sehenswert waren die verschiedenen Baustile an vielen Gebäuden.

Mit einem Blick auf die Kathedrale ging dieser 3 Tage-Trip zu Ende.

Arsène Schiltz zeigte uns

KHIVA IN USBEKISTAN. Die Stadt befindet sich an der Seidenstraße und liegt in einer Oase. Wir erfahren viele geschichtliche Details über die Zitadelle. Hier fand ebenfalls der größte Sklavenhandel Zentralasiens statt.

Die Besichtigung der Altstadt stand auf dem Programm. Ein Must für alle Touristen.

Die Madressa Muhammad Amin Khan befindet sich in der historischen Altstadt und beherbergt heute ein Luxushotel.

Auffällig ist das Minarett Kalta Minor durch seine blauen Keramikfliesen. Dieses wurde nie fertiggestellt.

Die Besichtigung des Palastes des Khans ist beeindruckend, von außen sowie von innen. Wir erfahren viele Einzelheiten über das Gebäude.

Die Dschuma-Moschee hat eine besondere Architektur. Wie jede andere Moschee dient sie als Gebetsstätte.

Im Harem des Palastes lebten der Khan, seine 4 offiziellen Ehefrauen und Kinder.

Die Gedenkstätte Pahlawan Mahmud wurde um das Grab des verehrten Dichter-Philosoph und Ringer errichtet.

Alle einzelnen historischen Gebäude, welche in diesem Film gezeigt wurden und mit vielen Details beschrieben wurden, kann man nicht in Worte fassen.

Wie bereits die einzelnen Teil dieser Reise, welche er uns bereits gezeigt hat, waren wirklich sehenswert.

PROJEKTION
Mittwoch, den 08. April 2026

Am Anfang des Abends wurde nach Ideen gesucht, um ein neues Filmprojekt zu starten. 2 Ideen wurden vorgetragen. Mal sehen ob daraus etwas entstehen kann.

Arsène Schiltz zeigte uns ein weiterer seiner Usbekistanreise mit dem Titel

NUKUS

Nukus ist die Hauptstadt der Autonomen Republik Karakalpakistan. Die Stadtbesichtigung findet mit dem Bus statt.

Berühmt ist die Stadt für das Igor Sawitzki-Kunstmuseum. Hier befindet sich die zweitgrößte Sammlung der Welt von Gemälden avantgardistischer Kunst von bekannten und unbekanntem Künstlern aus dem Zeitraum 1918 bis 1935. Das Museum beherbergt mehr als 85000 Exponate.

Man muss die einzelnen Teile der Usbekistanreise, die Arsène uns an einigen Abenden gezeigt hat, gesehen haben.

Luc Toussaint zeigte uns

HOMMAGE À MICHEL CHARREL. Über 50 Jahre hat er als Schauspieler in sehr vielen Filmen mitgewirkt, meist nahm er eine zweite Rolle ein. Er ist am 14. Februar im Alter von 89 Jahren verstorben.

Einige von uns haben ihn in den Filmen von Guy Gauthier gesehen. Als Guy und Luc von seinem Tod erfuhren wollten sie ihm eine letzte Ehre erweisen. So hatten sie in 24 Stunden einen kleinen Film mit Fotos und einzelnen Szenen aus den bekanntesten Filmen zusammengestellt.

Mitgewirkt hatte er unter anderem in : Les Grandes Gueules , Fantomas, le Clan des Siciliens um nur einige zu erwähnen.

Guido Haesen zeigte uns

MATERA. Vor einigen Jahren hatten wir den Film bereits gesehen. Guido hat den Film, wie schon so oft umgeändert und eine englische Version hergestellt um am Filmwettbewerb BIAFF in Großbritannien teilzunehmen.

Bekannt ist Matera für seine Altstadt, die zu einem großen Teil aus Höhlensiedlungen, den Sassi, besteht. Diese gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir erfuhren viele Details über Matera.

Zum Schluss schauten wir uns 2 Filme von Wolfgang Lange an. Der erste trug den Titel

INSEL RÜGEN, EINE PERLE DER OSTSEE. Die Hansestadt Stralsund ist das Tor zu Rügen. Die Gebäude der Altstadt stechen durch ihre Backsteingotik hervor.

Die Rügenbrücke verbindet die größte Insel Deutschlands mit dem Festland. Beeindruckend sind die gelb blühenden Rapsfelder sowie die Baumalleen.

Auf Besichtigungstour kommt man an Bauerhöfen und Feldern vorbei, wo gerade die Spargelernte ansteht.

Viele handwerkliche Aktivitäten gehören zu den Lebensgrundlagen der Inselbewohner. Das Jagdschloss Granitz ist ein beliebtes Ausflugsziel der Touristen. Wir bekommen einige historische Details.

Die historische Schmalspurbahn, der Rasende Roland, verbindet einige Ortschaften miteinander. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h und ist ein nostalgisches Erlebnis. Bei dieser Geschwindigkeit kann man die Natur in allen Zügen genießen.

Sehenswert in Binz, dem größten Seebad Rügens, ist die Bäderarchitektur mit den herrschaftlichen Gebäuden und hölzernen Fassaden.

Verträumte Dörfer verbreiten eine Atmosphäre längst vergangener Zeiten. Der Fischfang hat eine sehr lange Tradition. Von den Booten kommt der gefangene Fisch sofort in die Restaurants oder werden auch noch am selben Tag nach alter Tradition geräuchert.

Grandiose Aussicht garantiert das Kap Arkona im Norden der Insel Rügen mit seiner atemberaubenden Steilküste und seinen Leuchttürmen.

Im Nationalpark Jasmund kann man einige Stunden verbringen und das absolute Highlight sind die Kreidefelsen, ein Wahrzeichen Rügens.

Der zweite Film von Wolfgang trug den Titel

ALPE D'HUEZ. Bekannt ist die Ortschaft besonders für seine Wintersportaktivitäten. Beliebt ist das Schlittschuhlaufen bei den Kindern. Jeder findet hier nach Belieben

etwas um schöne Ferien zu verbringen, sei es Spazierengehen, Schifahren oder mit der Seilbahn auf den Berg zu fahren, um ein herrliches Panorama zu genießen.

PROJEKTION
Mittwoch, den 15. April 2026

Einige Klubmitglieder hatten sich abgemeldet und konnten an diesem Abend nicht zugegen sein. Wir schauten uns als allerletztes Mal unser Filmprojekt an.

Arsène Schiltz hat sich an die Anwesenden gewandt, denn er benötigt für ein Konzert, welches im Kulturzentrum CELO in Hesperingen stattfinden wird, einige Naturaufnahmen, welche auf großer Leinwand während eines Konzertes die Musiker begleiten sollen.

Guy Flammang zeigte uns

INGELHEIM AM RHEIN. Bei der Stadtbesichtigung stößt man auf das Rathaus und die vielen Fachwerkhäuser.

In Oberingelheim befindet sich ein altes Elektrizitätswerk. Wir erfahren historische Daten über die Burgkirche sowie über den Friedhof.

Der Malakoffturm ist ein Bestandteil der Ringmauer und diente als Wehrturm.

Imposant ist die Sankt Remigius Kirche. Einige Aufnahmen von innen und außen zeigen, wie prachtvoll die Kirche ist.

In Niederingelheim stößt man auf das Kriegerdenkmal, den Winzerkeller, das ehemalige Amtsgericht und den Bismarckturm.

Alle Sehenswürdigkeiten sowie die geschichtlichen Daten können nicht aufgelistet werden.

Bei Interesse einfach hinfahren. Es lohnt sich bestimmt.

SAVE THE DATES !

FRAMES4HOLIDAYS (F4H) : 13. Juni ab 14 Uhr im Kinoler in Kahler.

COUPE KESS : 14. Oktober. Anmeldeschluss : 30. September.

COUPE DE LA PRÉSIDENTE : 2. Dezember. Anmeldeschluss : 18. November.

WICHTIGE INFO

Die meisten Videofilme online werden verschickt. Zu beachten ist die Kapazität und das Herunterladungsdatum. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	3 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos.

- Audiio.com
- Audioagency.de
- Audionetwork.com
- Bensound.com
- Audiohub.de
- Terrasound.de
- Audio Mediathek youtube studio

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

UNICA	Lugano Schweiz	30/08-04/09/26	unica-web.one
32. Festival International Nature Namur	Namur Belgien	10-18/10/26	festivalnaturenamur.be
Internationales Naturfilmfestival	Eckernförde Deutschland	09-13/09/26	greenscreen-festival.de
Festival International Nature Namur	Namur Belgien	10-18/10/26	festivalnaturenamur.be

- Weitere internationale Filmfestivals unter : filmfreeway.com



INORACC
23 Zone d'activités économiques
L-8287 KEHLEN
Tel.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique ¶



K-maxx
Äre Computerpartner



voyages
emile weber
dischtklasseng reesen



Optique Bley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

T.: 26 37 88 90
Shopping Mile
Nordstrooss
Marnech

T.: 95 83 69
15 rue des Tondeurs
Wiltz

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu